

Inhouse-Gruppen.
Ihre Institution und forio gemeinsam.





Inhouse-Gruppen. Ihre Institution und forio gemeinsam.

Das Forensische Institut Ostschweiz bietet seit Jahren wirksame Therapien für Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene mit Impulskontrollschwächen und Gewaltproblematiken an. Ein weiteres Spezialangebot ist die Behandlung lern- und geistig behinderter sowie normal begabter Sexualstraftäter.

Sämtliche Behandlungsgruppen hat das *forio* auch als sogenannte «Inhouse-Gruppen» im Angebot. Das heisst, dass die Therapiegruppe innerhalb einer Einrichtung gemeinsam vom *forio* und einer internen Fachkraft geführt wird. *forio* konzeptiert, organisiert und realisiert diese Inhouse-Gruppen in enger Kooperation mit den Institutionen individuell zugeschnitten auf die jeweiligen Bedürfnisse. Mit der Schaffung interner Angebote setzen Einrichtungen zwei wichtige Zeichen. Einerseits werden die Mitarbeitenden in ihrer professionellen Haltungsbearbeitung gestärkt. Der nachhaltige Transfer der gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse aus den Therapiegruppen in den eigenen pädagogischen Institutionsalltag erhöht das Bewusstsein und die Sicherheit im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten. Und andererseits profitieren gefährdete Personen in ihrer vertrauten Umgebung von effizienten und wirksamen Angeboten.

Angebote Inhouse-Gruppen

Selbstmanagement-Trainings (smt)

Primär-präventive Angebote:

Prophylaktische Interaktionstrainings mit entwicklungspsychologischen und therapeutischen Schwerpunkten für Grenzen überschreitende Jugendlichen senken die Wahrscheinlichkeit krisenhafter Entwicklungen nachhaltig. Teilnehmende erlernen ganzheitlich sozialverträgliche Handlungsmuster.

Neben den klassischen Formen ist das «Bandprojekt *forio*» ein spezielles Angebot in diesem Bereich: Sozialkompetenz wird mit gemeinsamem Musikmachen bis hin zur kompletten Band trainiert und reflektiert. Das Projekt vermittelt den guten sozialen Ton mit einem begeisternden gruppenspezifischen Drive.

Sekundär-präventives Angebot (smt-orange):

Richtet sich an junge Männer und Frauen von 14 bis 18 Jahren mit einer umschriebenen Problematik im Bereich Gewalt und Aggression, bei denen ein erhöhtes Risiko für Gewaltdelikte besteht.

Tertiär-präventives Angebot (smt-rot):

Richtet sich an junge Männer und Frauen von 14 bis 18 Jahren, die straffällig geworden oder bei denen umschriebene Vorfälle im Bereich Gewalt und Aggression aktenkundig sind.

Lern- und geistig behinderte Menschen mit grenzverletzendem Verhalten

Modular aufgebaute Programme für lern- und geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene, die ein sexuell oder allgemein sozial auffälliges Verhalten zeigen. Erneute Grenzverletzungen sollen verhindert und die gesamtpersonliche Entwicklung sowie eine gesunde Sexualität nachhaltig gefördert werden. *forio* hat spezifische Behandlungsmethoden sowie Kooperationsmodelle konzipiert, die Rücksicht auf die besonderen kognitiven und sozialen Bedürfnisse sowie das Lebensumfeld nehmen.

Behandlung von jugendlichen Sexualstraftätern

Richtet sich an normalbegabte Jugendliche mit sexuellen Delikten. Die Behandlung baut auf einem modular strukturierten Programm auf und wird nach kognitiv-verhaltenstherapeutischen und deliktorientierten Grundsätzen geführt. Ziel der Behandlung ist das Senken des Rückfallrisikos, die Verarbeitung der stattgefundenen Delikte sowie die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit.



Der erste Schritt ist das Gespräch: Gemeinsam ergründen wir die Bedürfnisse Ihrer Institution, stecken die Themen ab und definieren die optimale Form der Zusammenarbeit. Fragen Sie uns einfach unverbindlich an. Auf www.forio.ch finden Sie zu allen beschriebenen Angeboten ausführliche Informationen.

Über forio

Das 2004 gegründete Forensische Institut Ostschweiz *forio* in Frauenfeld setzt sich mit dem Ziel «Missbrauch verhindern – Veränderung fördern» schwerge- wichtig für angemessene und wirksame Behandlungsmethoden delinquenter Jugendlicher und Erwachsener ein. Das senkt die Rückfallgefahr markant und dient damit effizient dem Opferschutz. Und es ermöglicht eine rasche Integra- tion oder Reintegration von Betroffenen in die Gesellschaft.

forio bietet in der forensischen Psychologie eine Palette umfassender Dienst- leistungen an, mit denen es im deutschsprachigen Raum eine führende Po- sition einnimmt. Das Institut verfasst zivil- und strafrechtliche Gutachten, verfügt über ein starkes und breit aufgestelltes Therapieangebot bei Gewalt- und Sexualdelinquenz und bildet auf Hochschulniveau Fachkräfte aus und weiter. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Fachbegleitung von Inhouse-Gruppen bei Insti- tutionen und die Mitwirkung an Expertenberichten. *forio* beschäftigt ein Team ausgewiesener FSP-Psychologinnen und -Psychologen sowie Heilpädagogen.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner für Anmeldungen und Auskünfte:

Meinrad Rutschmann, Dipl. Heilpädagoge FH und stellvertretender
Geschäftsführer des Forensischen Instituts Ostschweiz



So finden Sie uns

Forensisches Institut Ostschweiz
Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld

Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

www.forio.ch, info@forio.ch

- 1 Zürcherstrasse 149, 8500 Frauenfeld
- 2 Altweg 16, 8500 Frauenfeld